

P r o t o k o l l

der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 10.05.2011

Anwesenheit: **siehe Anwesenheitsliste**

Es sind **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete für den Ausschuss Umwelt anwesend.

Tagesordnung: I Öffentlicher Teil

- 1. Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1 Vorstellung des Projektes „Anlegung eines Klimalehrpfades des IWE“**
 - 1.2 Bestätigung der Tagesordnung /Veränderungen**
 - 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 12.04.2011**
 - 1.3 Protokollkontrolle**

- 2. Beschlussvorlagen**
 - 2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das
Haushaltsjahr 2011
I - 006/11**
 - 2.2 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre
2011 – 2014 im Rahmen des Haushaltsplanes
I – 007/11**
 - 2.3 Bebauungsplan Nr. N/32/81 „Schmellwitzer Straße /Mozartstraße“
- Auslegungsbeschluss
IV – 021/11**

- 2. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der
Verwaltung**
 - 2.1 Auswertung 21. Cottbuser Umweltwoche**

- II Nicht öffentlicher Teil**
 - 1. Beschlussvorlagen
- keine**

 - 2. Information des Fachbereiches Umwelt und Natur**

Zu TOP 1 Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Kühl begrüßt die Stadtverordneten und Gäste.

10 Ausschussmitglieder waren anwesend. Der Umweltausschuss war beschlussfähig.

Zu TOP 1.1 Vorstellung des Projektes „Anlegung eines Klimalehrpfades des IWE“

Herr Feldmann, Mitarbeiter des IWE, stellte das Institut für Klimaforschung und Energetik mit der dazugehörigen AG Regionales Klima vor. (siehe Anlage Flyer IWE)

Im Anschluss gab er ausführliche Informationen zur Anlegung eines Klimalehrpfades mit seinen 12 Modulen durch das Institut.

Auf weitere Anfragen wurde Auskunft gegeben.

Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Zusätzlich wird im nicht öffentlichen Teil eine Information des Fachbereiches 72 aufgenommen.

Die Tagesordnung mit den o. g. Veränderungen wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 15.03.2011

Das Protokoll vom 12.04.2011 wurde mehrheitlich bestätigt.

Zu TOP 1.3. Protokollkontrolle

Keine offenen Punkte für diese Sitzung

Zu TOP 2 Beschlussvorlagen

Zu TOP 2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2011

Vorlagen-Nr.: I – 006/11 – 2. Beratung

Zu TOP 2.2 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2011 – 2014 im Rahmen des Haushaltsplanes 2011

Vorlagen-Nr.: I – 007/11 – 2. Beratung

Durch den Fachbereich Finanzmanagement wurde informiert, dass es gegenwärtig keine Änderungen zu o. g. Vorlagen gibt. Änderungen werden mit entsprechenden schriftlichen Anträgen eingereicht. Eine Änderungsliste wird am letzten Tag vor der Beschlussfassung an die Stadtverordneten übergeben.

Auf weitere Fragen wurde geantwortet.

Frau Kühl erteilte Informationen anlässlich der Sitzung des Deutschen Städtetages.

Herr Nicht appellierte nochmals an die Stadtverordneten, den Kontakt auf Landesebene bezüglich des Finanzausgleichgesetzes aufzunehmen.

Auf Anfrage erteilten das Amt Stadtreinigung/Abfallwirtschaft und der Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung Auskünfte über die Wahrnehmung von Pflichtaufgaben im Zuge der durch die Verwaltung vorgegebenen KW-Stellen bis 2014.

Frau Kühl äußerte die Bitte, dass bei der Vorstellung in den Fraktionen auftretende Fragen sofort an die zuständigen Fachbereiche zu richten sind.

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage I-006/11 mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 10 Stimmen

Anzahl der Ja-Stimmen: 7

Anzahl der Nein-Stimmen: 1

Anzahl der Stimmenenthaltungen: 2

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage I-007/11 mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 10 Stimmen	Anzahl der Ja-Stimmen:	6
	Anzahl der Nein-Stimmen:	2
	Anzahl der Stimmenenthaltungen:	2

**Zu TOP 2.3 Bebauungsplan Nr. N/32/81 „Schmellwitzer Straße/Mozartstraße“
Auslegungsbeschluss
Vorlagen-Nr.: IV-021/11**

Die Vorlage wurde durch den Fachbereich Stadtentwicklung vorgestellt.
Der Bebauungsplan weicht von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes, der eine Mischbaufläche darstellt, ab. Durch die Planung wird die geordnete städtebauliche Entwicklung nicht beeinträchtigt, so dass der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen ist. Die Stadt Cottbus hat nicht von ihrem Recht Gebrauch gemacht und von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Betroffenen nach § 3 (1) BauGB abgesehen, sondern hat die unmittelbaren betroffenen Grundstückseigentümer im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die Ziele der Planung informiert. Im Rahmen der Prüfung der Hinweise konnte der Nachweis erbracht werden, dass die dem Bebauungsplan zugrunde liegenden Planungsziele nicht geeignet sind, in die bestehenden Rechte der Grundstückseigentümer einzugreifen.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV – 021/11 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 10 Stimmen	Anzahl der Ja-Stimmen:	10
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenenthaltungen:	0

Zu TOP 2 Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu TOP 2.1 Auswertung der 21. Cottbuser Umweltwoche

Herr Bergner, Fachbereichsleiter Umwelt und Natur, resümierte einen positiven Verlauf der 21. Cottbuser Umweltwoche. Zu Beginn übermittelte er freundliche Grüße des Herrn Dr. Gerhard Osadnik, Referatsleiter für Umwelt der Stadt Gelsenkirchen. Er ist anlässlich der 21. Cottbuser Umweltwoche einer Einladung der Stadt Cottbus gefolgt. Im Detail ging Herr Bergner auf ausgewählte Veranstaltungen wie die Eröffnungsveranstaltung im Kinder- und Jugendtheater Piccolo mit der Eintragung des Geologenehepaares Striegler in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus, die Inbetriebnahme eines Komplexversuchsstandes an der BTU, die gemeinsame Durchführung des 18. Geranienmarktes und des 21. Umweltmarktes, die Preisverleihung des Kinder- und Jugendumweltwettbewerbes mit dem erstmaligen Voting eines Publikumssiegers, die Ausstellungseröffnung „Globale Partnerschaft Brandenburg-Palawan“ anlässlich des 20jährigen Bestehens von Carpus e. V. sowie des Malwettbewerbes „Energie vom Feld bewegt die Welt“ in der Stadtwerke Cottbus GmbH, die Einweihung des Moduls „Die Kraft des Windes“ im Rahmen der Anlegung eines Klimalehrpfades des IWE im Rathaus, Neumarkt 5, aber auch auf die Abschlussveranstaltung „Mit der Familie Natur erleben“ im Bootshausgelände ESV Lok RAW. Besonders wurde die naturkundliche Wanderung mit dem Imkerverein Cottbus erwähnt.

Frau Kühl bedankte sich bei den Organisatoren der diesjährigen Umweltwoche.

In der anschließenden Diskussion wurde die sehr gute Begleitung der Medien gewürdigt.

II Nicht öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Beschlussvorlagen
- keine

Zu TOP 2. Information des Fachbereiches Umwelt und Natur

Die Information wurde den Fachbereichsleiter Umwelt und Natur gegeben.

.....
gez. Kühl
Vorsitzende

.....
gez. Hergt
Protokollführerin